



Katholische  
Kirche  
Esslingen

# Einblicke

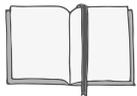
St. Albertus Magnus  
Zur Heiligsten Dreifaltigkeit

Nr. 1 – Samstag, 1. Februar bis Freitag, 28. Februar – 72. Jahrgang

---



Nimm dir Zeit



|   |             |
|---|-------------|
| <b>Impressum</b>                                | Seite 2     |
| <b>Thema: Nimm dir Zeit</b>                     | Seite 3–5   |
| <b>Einblicke: Zur Heiligsten Dreifaltigkeit</b> | Seite 6–9   |
| <b>Einblicke: St. Albertus Magnus</b>           | Seite 10–13 |
| <b>Gottesdienste Gesamtkirchengemeinde</b>      | Seite 14–17 |
| <b>Über den Kirchturm hinaus</b>                | Seite 18–25 |
| <b>Geistlicher Impuls</b>                       | Seite 26    |
| <b>Kinderseite</b>                              | Seite 27    |



## So können Sie uns erreichen

### Pfarramt Hlgst. Dreifaltigkeit

Böhmerwaldstr. 2, 73730 Esslingen  
 Tel. 0711 - 39 63 46 15  
 Fax 0711 - 39 63 46 916  
 dreifaltigkeit.esslingen@drs.de  
 www.katholische-kirche-esslingen-zell.de

Mesner/Hausmeister  
 Tel. 0711 - 65 29 72 12

Bürozeiten:  
 Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr  
 Donnerstag 11:00 bis 12:30 Uhr

Außerhalb der Bürozeiten nutzen Sie bitte unsere Anrufbeantworter – wir rufen gerne zurück.

**In dringenden seelsorgerlichen Anliegen ist einer unserer Priester aus der Kath. Gesamtkirchengemeinde Esslingen erreichbar unter Tel. 0160 - 90 57 17 11**

### Bankverbindungen:

Hlgst. Dreifaltigkeit: Kreissparkasse Esslingen IBAN DE86 6115 0020 0000 9212 51  
 St. Albertus: Kreissparkasse Esslingen IBAN DE24 6115 0020 0000 9443 86

### Impressum:

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Albertus Magnus, Hasenrainweg 40, 73730 Esslingen  
 Redaktionsteam: Uwe Schindera, Karin Schäfers, Andrea Schaffrath-Bäuerle  
 Druck: haka print und medien gmbH; Ostfildern-Ruit; Auflage: 660 Exemplare  
 Redaktionsschluss der kommenden Ausgabe: 17. Feb. 2020, **Zustellbar ab Freitag, 28. Feb. 2020**  
 Bild auf der Vorderseite: Irmela Mies-Suermann, Pfarrbriefservice.de

### Pfarramt St. Albertus Magnus

Hasenrainweg 40, 73730 Esslingen  
 Tel. 0711 - 31 54 60 20  
 Fax 0711 - 31 54 60 30  
 stalbertus.esslingen@drs.de  
 www.stalbertus.de

Bürozeiten:  
 Montag bis Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr  
 Mittwoch Nachmittag 15:00 bis 17:00 Uhr  
 Donnerstag Nachmittag 16:00 bis 18:00 Uhr

## Esslinger Kirchen neu entdecken – wir laden ein

Regelmäßig finden Sie in den Kirchlichen Mitteilungen spirituelle Impulse von den Mitgliedern unseres Seelsorgerteams. In diesem Jahr möchten wir Sie zu einer kleinen Entdeckungsreise durch unsere Esslinger Kirchen einladen. Diese zeigen die vielfältigen Möglichkeiten des Kirchenbaus, und darüber hinaus bergen sie manche kleineren und größeren Schätze, denen nachzugehen sich lohnt. Mit einem Detail des Portals vom Münster St. Paul in der Innenstadt beginnt unsere Reihe. In den nächsten Monaten finden Sie in den KIMIs jeweils ein Bild und einen Textimpuls zu einer unserer Kirchen. Gute „Entdeckungs-Reise“!

*Pfr. Stefan Möhler*

## Thema: Nimm dir Zeit

### Zeit - Fragen

*Zeit haben bedeutet ...*

*Wann ist Ihre **Zeit** knapp, wo fehlt sie Ihnen?*

*In welchen Situationen können Sie mit Ihrer **Zeit** verschwenderisch umgehen?*

*Gibt es ein **Lieblingssprichwort** oder eine **Lebensweisheit** zum Thema **Zeit**?*

*Sich **Zeit** lassen, heisst ...*

*Was ist Ihre „**beste Tageszeit**“?*

*Wie hat sich Ihre **Einstellung zur Zeit** im Lauf Ihres Lebens gewandelt?*

*Haben Sie einen **Rat für den Umgang mit Zeit**?*

*Im Laufe der **Zeit** ...*

*Bernhard Riedl in pfarrbriefservice.de*





Ein gehetzter Blick auf die Uhr. Zum Bus rennen. Auf der Fahrt die neuesten Nachrichten checken. In der Arbeit von Meeting zu Meeting hasten. Nach Feierabend durch den Supermarkt sprinten. Parallel dazu telefonieren. Nach dem Abendessen fix die Yoga-Übungen machen, für einen gesunden Lebensstil. Danach schnell fünf Stunden Power-napping. Und am nächsten Morgen weiterrennen – im Hamsterrad. Ein Leben im Dauerlauf? Im Stress? Ohne Zeit?

Was ist mit der spontanen Tasse Kaffee mit einer Freundin? Was mit dem langen, tiefgründigen Telefonat am Sonntagnachmittag mit einem alten Bekannten? Was mit den ausgedehnten Spaziergängen ohne Ziel, einfach mal so? Was ist mit dem Besuch von Veranstaltungen in unseren Gemeinden?

Es gibt so viele Möglichkeiten, mit seiner Zeit umzugehen. Wichtig ist mir, sie so zu nutzen, dass ich sie mit anderen teilen kann, dass ich sie für mich, meinen Geist, meine Seele, meinen Körper habe, dass sie da ist, dass ich sie als solches sehe, was sie tatsächlich ist: Etwas zum Gebrauch und zum Genießen – einfach ein Geschenk!

Ich wünsche Ihnen allen viel Zeit zum Lesen unserer „Einblicke“.

*Uwe Schindera*

### Die Zeit

Die Zeit. Sie ist kostbar. Wertvoll. Einzigartig. Unbegreiflich. Ein unglaubliches Geschenk. Jeder Mensch auf dieser Erde, jeder Mensch, der lebt, bekommt sie. Einfach so. Ohne dass er etwas leisten muss. Ohne dass er sich beweisen muss. Unentgeltlich. Unverdient.

Die Zeit ist immer da. Begleitet die Menschen ein Leben lang. Doch sie lässt sich nicht festhalten. Nicht greifen. Nicht fassen. Sie vergeht mit jedem Augenblick. Verrinnt. In jeder Sekunde. Unwiederbringlich. Sie ist begrenzt. Und das macht sie unschätzbar.

Die Zeit legt sich vertrauensvoll in die Hände eines jeden Menschen. Sie liebt die Freiheit. Lässt den Menschen entscheiden, wie er mit ihr umgeht. Wie er

sie verbringt. Wie er sie gestaltet. Ob er hetzt. Sie mit Terminen vollstopft. Ihr hinterher rennt. Sie lebt wie einen Stundenplan. Oder ob er sie genießt. Sie schätzt, lebt.

Die Zeit, das sollte der Mensch nie vergessen, die Zeit ist sein höchstes Gut.

*Ronja Goj in pfarrbriefservice.de*

### Zeit haben oder sich Zeit nehmen

„Ich habe keine Zeit“ – wie oft haben Sie diesen Satz schon gesagt? Jemand möchte, dass Sie etwas für ihn erledigen oder möchte sich mit Ihnen verabreden. „Ich habe keine Zeit“ – so lautet oft die Antwort. Und Sie haben recht. Sie haben keine Zeit. Denn Zeit kann man nicht besitzen.

Zeit ist kein materielles Gut, das ein Mensch besitzen kann. Zeit gibt es nicht zu kaufen, sie wird nicht an der Börse gehandelt. Sie ist einfach da oder besser, der Mensch hat sie definiert, um sein Leben besser organisieren zu können. Zeit vergeht immer gleich schnell. Früher ging alles langsamer und die heutige Zeit ist so schnelllebig. Gerade war noch Sommer, schon ist wieder Weihnachten. Wo ist sie nur hin, die liebe Zeit?

Eine Stunde ist heute noch genauso lang wie vor 100 oder 1.000 Jahren. Was sie für uns kürzer erscheinen lässt, ist die Fülle von Inhalten, mit der wir diese eine Stunde zu füllen versuchen. Immer mehr wollen wir erledigen, in immer weniger Zeit. Rationalisierung nennt man das. Arbeit wird immer effizienter, Maschinen nehmen uns schwere Arbeiten ab. Der technische Fortschritt lässt uns innerhalb von Sekundenbruchteilen Nachrichten austauschen. Für eine Strecke, für die Menschen noch vor einhundert Jahren einen Tag brauchten, benötigen wir nur noch Stunden.

Eigentlich müssten wir unendlich viel Zeit zur Verfügung haben. Doch gefühlt wird sie immer knapper. Wir haben keine Zeit, um uns mit Freunden zu treffen. Wir haben keine Zeit, um ins Theater oder ins Kino zu gehen. Wir haben keine Zeit für uns, für unsere Gesundheit. Bis zu dem Zeitpunkt, an dem unser Körper sagt: „So, jetzt will ich nicht mehr“ und wir krank werden. Dann müssen wir uns Zeit nehmen. Müssen? Nein, nicht einmal mehr das müssen wir. Ein paar Tabletten einwerfen und weiter geht es mit Höchstgeschwindigkeit durch die Zeit.

Wir haben keine Zeit. Aber wir können sie uns nehmen. Sie ist frei zugänglich und kostenlos. Sich Zeit nehmen für Freunde, Kultur, Spaß, Nichtstun kostet nichts. Aber es bringt viel – Freude, Entspannung, Erkenntnis, Erholung.

*Mirko Seidel, www.blicklicht-leben.de, In: Pfarrbriefservice.de*



### Unsere Aktion „Adventsfenster“

An den drei Adventssonntagen haben sich jeweils zwischen 18 und 32 Personen zusammgefunden. Sie wollten zusammen die Adventssonntage besinnlich ausklingen lassen in einem von Kerzen beleuchteten Hof oder Garten. Ein besonders geschmücktes oder beleuchtetes Fenster, eine Andacht oder eine Geschichte ließen die Besucherinnen und Besucher das Besondere der Vorweihnachtszeit erfahren und spüren. Gegen die Kälte half ein Glas heißer Punsch. Ein Segensspruch hat das Zusammenkommen abgeschlossen und wir gingen fröhlich und erfüllt wieder auseinander.

Vielen Dank jenen, die sich bereit erklärt hatten, ein Adventsfenster zu gestalten! Wir wollen im nächsten Jahr diese Aktion weiterführen.

*Sendek/Hafner/Ökumeneausschuss, Adventsfenster, Foto: privat*



### Die Sternsinger waren in Zell unterwegs

Am 04. und 06. Januar konnte man auf den Zeller Straßen wieder ein buntes Bild erleben: unsere Sternsinger waren mit farbenfrohen Gewändern, goldenen Kronen und einem großen Stern unterwegs. Wie jedes Jahr brachen sie vom Gemeindezentrum auf, um den Segen Gottes zu den Menschen zu bringen und für soziale Projekte zu sammeln. Das Geld kommt den zahlreichen weltweiten Hilfsprojekten des Kindermissionswerks zugute.

Die diesjährige Aktion stand unter dem Motto: „FRIEDEN! Im Libanon und weltweit“. Die Kinder bekamen beim ersten Vorbereitungstreffen eine Einführung. In einem vom Kindermissionswerk eigens produzierten Video wurde an verschiedenen konkreten Beispielen die politische und soziale Situation im Libanon dargestellt. Das Kindermissionswerk unterstützt interreligiöse Projekte wie gemeinsame Kindergärten, um den Frieden zwischen den Menschen in diesem armen Land zu fördern.

In diesem Jahr nahmen insgesamt sieben Zeller Kinder an der Aktion teil. Das Betreuerteam Senta Hafner und Mathias Oberhauser wurde durch David Wieland unterstützt.

Es wurden dieses Jahr insgesamt 25 Häuser und Wohnungen besucht. Zusätzlich traten die Sternsinger am Dreikönigstag beim Gottesdienst und auf der Cäcilienfeier auf. So kamen für das Kindermissionswerk € 1.270,00 zusammen. Natürlich durfte auch das traditionelle Pizzaessen der Sternsinger mit ihren Betreuern vor dem Start am ersten Tag nicht fehlen. Nach ihrem Auftritt konnten sich die Sternsinger auf der Cäcilienfeier wieder bei Getränken und Kuchen vom anstrengenden Weg erholen.

*Senta Hafner und Mathias Oberhauser*

### Kaffee-Nachmittag, Donnerstag, 13. Februar

Unsere Kaffee-Nachmittage (KaNa) gehen wie gewohnt am 2. Donnerstag im Monat weiter. So laden wir alle Senior\*innen am 13. Februar ab 15:00 Uhr in das Gemeindezentrum Hlgst. Dreifaltigkeit ein. Nach einer gemütlichen Kaffeerunde zeigt uns Günther Wetzel ein Video mit dem Titel: „Orte des Glaubens in Europa“.

Der Kaffeenachmittag beginnt um **14:30 Uhr** mit einem **Gottesdienst** in der Andachtskapelle unserer Kirche. *Günther Wetzel*

### Engagierten-Treff, Freitag, 14. Februar

Ganz herzlich möchten wir an diesem Abend uns bei allen unseren ehrenamtlich Engagierten für ihren tollen Einsatz in unserer Gemeinde bedanken. Ohne sie ist unsere Gemeinde bei weitem nicht so bunt, so vielseitig und so lebendig. Darum: Kommen Sie und melden sich bitte im Pfarrbüro bis Mittwoch, 05. Februar an (eine Einladung zu diesem Abend ist zwischenzeitlich per Post versandt worden. Falls Sie sie aus irgendeinem Grund nicht erhalten haben sollten, melden Sie sich bitte dennoch an).

Wie gewohnt beginnen wir diesen Abend mit einem Gottesdienst um 18:00 Uhr im Andachtsraum unserer Kirche. Danach schließt sich das Zusammensein bei



gutem Essen, guten Getränken und guten Gesprächen im Saal an. Vor allem letzteres kann an diesem Abend „aus dem Bauch heraus“ geschehen. Falls Sie neugierig auf die Lösung dieses rätselhaften Ausspruchs sind – Anmelden und kommen! Wir freuen uns:

*Martina Neuwald, Andrea Schaffrath-Bäuerle, Stefan Möhler, Pfarrer und Uwe Schindera, Seelsorger vor Ort*

### „Steh auf und geh!“

Weltgebetstag, Freitag, 06. März, 18:30 Uhr, Hlgst. Dreifaltigkeit (Gemeindesaal)  
Frauen aus Simbabwe fanden dieses Motto. Sie laden mit Texten, Liedern und Gebeten zum diesjährigen Weltgebetstag (WGT) ein.

Simbabwe hieß früher Rhodesien und handelte mit Elfenbein, Gold und Hirse. Heute ist Simbabwe hoch verschuldet, und aus eigener Kraft wird das Land seinen Schuldenberg nicht abtragen. Frauen des WGT setzen sich dafür ein, dass die deutsche Bundesregierung auf einen Teil der Schuldenrückzahlung verzichtet. Unterstützt wird der WGT unter anderem von [www.erlassjahr.de](http://www.erlassjahr.de).

„Steh auf und geh“ ist eine Aufforderung an uns. Wir sollen aufstehen und nicht abwarten. Wir sollen handeln und verändern, aufstehen für Menschen, deren Zukunft ohne Perspektive ist.

Gemeinsam setzen wir uns für Gerechtigkeit, Frieden und ein würdevolles Leben für Frauen und Mädchen weltweit im Gebet und Handeln ein. Darum liegen bis Freitag, 06. März bei kirchlichen Veranstaltungen Listen auf. Mit Ihrer Unterschrift tun Sie einen wichtigen Schritt, um dem Ziel, bessere Lebensbedingungen im eigenen Land zu erreichen, näher zu kommen.

Zum **Vorbereitungstreffen** laden wir herzlich ein am **Freitag, 07. Februar, 19:00 Uhr, Ev. Gemeindehaus, Zell** (Kirchstraße).

*Ihr ökumenisches WGT Team Heidi Köhler und Irmela Schüle*

## Familiennachrichten aus Heiligsten Dreifaltigkeit

### Aus unserer Gemeinde sind verstorben:

Frau Renate Mangold (73 Jahre), Herr Ernst Brandl (86 Jahre)

*Herr, richte Du sie auf bei Dir!*

|           |        |  |                     |
|-----------|--------|--|---------------------|
| Dienstags | 09:30  | Spielkreis   | Saal                |
| Mittwochs | 09:00  | Seniorengymnastik  | Saal                |
| Mittwochs | 16:00  | Kultur- & Begegnungscafé   | Ev. GH              |
| So.       | 02.02. | 19:00 Tanzen   | Saal                |
| Di.       | 04.02. | 18:00 Liturgieausschuss<br>19:30 Chorprobe                               | Gruppenraum<br>Saal |
| Fr.       | 07.02. | 14:30 Erstkommunionkatechese<br>19:00 Vorbereitungstreffen Weltgebetstag | Saal<br>Ev. GH      |
| So.       | 09.02. | 19:00 Tanzen   | Saal                |
| Di.       | 11.02. | 19:30 Chorprobe  | Saal                |
| Do.       | 13.02. | 14:30 Kaffeenachmittag für Senioren                                      | Saal                |
| Fr.       | 14.02. | 18:00 Engagierten-Treff  | Kirche/Saal         |
| So.       | 16.02. | 19:00 Tanzen   | Saal                |
| Di.       | 18.02. | 19:30 Chorprobe  | Saal                |
| Di.       | 25.02. | 19:30 Chorprobe  | Saal                |
| So.       | 01.03. | 10:15 Probe Flötenspieler Kinderband                                     | Saal                |

## Gottesdienste in Heiligste Dreifaltigkeit

|                                      |       |   |
|--------------------------------------|-------|---|
| <b>Samstag, 01.02.</b><br>4. Sonntag | 18:30 | <b>Wortgottesfeier - Maria 2.0</b><br>Kollekte für Aufgaben der Gemeinde              |
| <b>Freitag, 07.02.</b>               | 17:00 | <b>Rosenkranz</b>   |
| <b>Samstag, 08.02.</b><br>5. Sonntag | 18:30 | <b>Eucharistiefeier</b><br>Kollekte für Aufgaben der Gemeinde                         |
| <b>Freitag, 14.02.</b>               | 18:00 | <b>Eucharistiefeier</b> zum Engagiertenabend  |
| <b>Sonntag, 16.02.</b><br>6. Sonntag | 10:30 | <b>Eucharistiefeier</b> mit Erstkommunionkinder<br>Kollekte für Aufgaben der Gemeinde |
| <b>Sonntag, 23.02.</b><br>7. Sonntag | 10:30 | <b>Wortgottesfeier</b><br>Kollekte für Aufgaben der Gemeinde                          |



### Sternsingeraktion 2020

Mit viel Begeisterung wurden unsere Sternsinger Freitag bis Sonntagnachmittag (03. - 05.01.) bei ca. 95 Hausbesuchen von den dortigen Familien freundlichst empfangen. Hinzu kamen noch die Besuche im Rathaus und bei der Polizeidirektion Esslingen, im Klinikum Esslingen, in den Kindergärten St. Albertus und Don Bosco, der Seniorenresidenz Charlottenhof und dem Pflegeheim Oberesslingen sowie dem Hospiz Oberesslingen. Dieses Jahr haben 35 Mädchen und Jungen die Sternsingeraktion „**Frieden! \* Im Libanon und weltweit**“ unterstützt und konnten mit ihrem Singen 3.980,31 € an Spenden einsammeln. Ein herzliches Vergelt's Gott auch an Herrn Kondilis für die tollen Aufnahmen von unserer Sternsingeraktion.



### St. Blasius und Kerzenverkauf

Nur am Samstag, 01. Februar, Maria Lichtmeß, segnen und verkaufen wir nach der Vorabendmesse wieder Kerzen für den liturgischen und häuslichen Gebrauch. Außerdem wird nach dem Gottesdienst der Blasiussegen gespendet. Der Segen will deutlich machen, dass Gott von all dem befreit, was uns hindert, ehrlich und authentisch miteinander umzugehen.

Bitte denken Sie daran, dass in St. Albertus künftig keine Messe mehr am 1. Sonntag eines Monats stattfindet. Wir feiern stattdessen gemeinsam mit den anderen Gemeinden um 10:30 Uhr im Münster St. Paul. Dies geschieht erstmalig am Sonntag, 02. Februar.

### Liebe langjährig Mitwirkende am Weltgebetstag, liebe „Neue“!

Am 6. März 2020 feiern wir wieder Weltgebetstag. In diesem Jahr findet der Gottesdienst um 19:00 Uhr in Sankt Albertus statt. Wie jedes Jahr werden Frauen aus der katholischen und der evangelischen Gemeinde den Gottesdienst in Oberesslingen gemeinsam vorbereiten. Auch Sie sind (wieder) herzlich zum Mitfeiern und Mitgestalten eingeladen.

Die Liturgie kommt dieses Jahr aus Simbabwe im Süden Afrikas. Simbabwe heißt übersetzt „Haus aus Stein“, denn während einer Blütezeit des Landes vom 12. bis 15. Jahrhundert wurden dort große Gebäudeanlagen aus Stein gebaut, von denen immer noch eindrucksvolle Ruinen zeugen. Wir müssen gestehen, in unserem eingefahrenen Weltbild kamen mittelalterliche Hochkulturen in Afrika bislang nicht vor. Der Weltgebetstag öffnet immer wieder neue Perspektiven!

Von der früheren Stärke Simbawwes ist momentan nichts mehr zu spüren. Erst der Kolonialismus, dann Diktatur, blutige politische Unruhen, Misswirtschaft und Inflation haben das Land derart geschwächt, dass die meisten Menschen bitterarm sind. Wie die Frauen Simbawwes unter diesen Umständen leben können und was sie sich erhoffen, darüber erfahren wir viel in ihrer Liturgie. Sie trägt den Titel „Steh auf und geh!“ aus Johannes 5.

Zur Vorbereitung des Gottesdienstes sind zwei Treffen geplant: **Montag, 10. Februar und Montag 02. März, jeweils um 20:00 Uhr im Gemeindehaus von Sankt Albertus.** Wie immer gibt es ganz unterschiedliche Möglichkeiten, sich zu beteiligen. Sie können z.B. Texte lesen, Musik machen, den Bibeltext auslegen, den Raum gestalten oder kleine Leckerbissen nach Rezepten aus Simbabwe für das anschließende Zusammensitzen zubereiten.

Falls die Vorbereitungsstermine für Sie ungünstig sind, können Sie trotzdem mitmachen und rufen Fr. Eichler an (0711 / 316 94 62).

Wir freuen uns aufs gemeinsame Vorbereiten und auf den Gottesdienst und grüßen Sie herzlich!

Wer sich schon vorab einlesen will, kann sich wieder Info-Materialien im Pfarrbüro von Sankt Albertus abholen.

*Stefanie Eichler und Sabine Kunz*



### Rückblick im Don Bosco: Die Maxis bauen eine Krippe

Ende 2019 führten wir mit den Maxis vom Kinderhaus Don Bosco ein Maxi-projekt durch. Die Kinder haben sich immer wieder getroffen. Sie haben aus Holz geschnitzte Krippenfiguren angemalt und ein Adventssingen mit den Eltern organisiert. Dort haben sie in Form einer Aufführung ihre Krippe vorgeführt. Die Kinder haben die Geschichte mit verfasst, eingeübt und dann am 18.12. vor den Eltern aufgeführt. Außerdem überlegten sie, was es an diesem Abend zu Essen geben sollte. Das Maxiprojekt ist gut gelungen und hat den Kindern viel Freude gemacht!

### Familiennachrichten aus St. Albertus Magnus

#### Sterbefälle

Otto Bayer (84 Jahre, Oberesslingen), Juraj Ivcevic (77 Jahre, Oberesslingen), Erhard Gotz (92 Jahre, fr. Oberesslingen), Klaus Baumgartner (55 Jahre, Oberesslingen), Hilda Wilhelmine Bosler (86 Jahre, Sirnau), Gerhard Herz (85 Jahre, Oberesslingen), Gertrud Kistenfeger (88 Jahre, fr. Oberesslingen)

*Herr, nimm Du sie auf bei Dir!*

### Termine in St. Albertus Magnus

|            |                 |  |            |
|------------|-----------------|--|------------|
| Montags    | 19:30           | Kirchenchor                                      | Saal       |
| Dienstags  | 19:30           | Strickclub                                       | Jugendraum |
| Fr. 07.02. | 18:30–<br>20:30 | Kindersachenmarkt des<br>Kindergartens Don Bosco | Saal       |
| Sa. 08.02. | 10:00           | Erstkommunionkurs –<br>Kerze gestalten           | Saal       |
| Do. 13.02. | 19:30           | Erstkommunionkurs –<br>Elternabend               | Saal       |
| Fr. 14.02. | 18:00           | Ministrantenstunde                               | Jugendraum |
| Mi. 19.02. | 19:30           | Kirchengemeinderatssitzung                       | Saal       |
| Fr. 21.02. | 18:00           | Ministrantenstunde                               | Jugendraum |

|   |                         |  |
|---|-------------------------|--|
| <b>Samstag, 01.02.</b><br>4. Sonntag      | 18:00                   | <b>Eucharistiefeier</b> mit Blasiussegen u. Kerzen-segung, Kollekte für Aufgaben der Gem.  |
| <b>Sonntag, 02.02.</b>                    | 10:30                   | <b>Gem. Gottesdienst</b> im Münster St.Paul  |
| <b>Mittwoch, 05.02.</b>                   | 07:30                   | <b>Laudes</b> in der Krypta  |
| <b>Freitag, 07.02.</b>                    | 08:30<br>09:00<br>16:30 | <b>Rosenkranz</b> und<br><b>Eucharistiefeier</b> in der Krypta<br><b>Eucharistiefeier</b> im Charlottenhof                                 |
| <b>Sonntag, 09.02.</b><br>5. Sonntag      | 10:30<br><br>12:00      | <b>Eucharistiefeier</b> mit Taufenerneuerung der<br>EKO-Kinder, mit Kinderkirche<br>Kollekte für Aufgaben der Gemeinde<br><b>Tauffeier</b> |
| <b>Mittwoch, 12.02.</b>                   | 07:30                   | <b>Laudes</b> in der Krypta  |
| <b>Freitag, 14.02.</b>                    | 08:30<br>09:00          | <b>Rosenkranz</b> und<br><b>Eucharistiefeier</b> in der Krypta   |
| <b>Sonntag, 16.02.</b><br>6. Sonntag      | 10:30                   | <b>Eucharistiefeier</b> – Predigtreihe „Gerechtigkeit“<br>Kollekte für Aufgaben der Gemeinde   |
| <b>Mittwoch, 19.02.</b>                   | 07:30                   | <b>Laudes</b> in der Krypta  |
| <b>Freitag, 21.02.</b>                    | 08:30<br>09:00          | <b>Rosenkranz</b> und<br><b>Eucharistiefeier</b> in der Krypta   |
| <b>Sonntag, 23.02.</b><br>7. Sonntag      | 10:30                   | <b>Wortgottesfeier</b> in der Krypta<br>Kollekte für Aufgaben der Gemeinde   |
| <b>Mittwoch, 26.02.</b><br>Aschermittwoch | 07:30<br>18:00          | <b>Laudes</b> in der Krypta<br><b>Wortgottesfeier</b> mit Aschenkreuz  |
| <b>Freitag, 28.02.</b>                    | 08:30<br>09:00          | <b>Rosenkranz</b> und<br><b>Eucharistiefeier</b> in der Krypta   |

|                                | Sa 1.02.<br>Blasius-/Kerzensegen      | So 2.02.<br>Blasius-/Kerzensegen   | Sa 8.02.                                    |                                | So 9.02.  | Sa 15.02.                                    | So 16.02.   |
|--------------------------------|---------------------------------------|--|---|--------------------------------|---|--|---|
| <b>St. Paul</b>                | 16.30 Beichte<br>Pfr. Eke             | 10.30 Eucharistiefeier<br>zum gemeinsamen<br>Sonntag<br><br>12.30 kroatische<br>Eucharistiefeier<br><br>19.00 Eucharistiefeier | 16.30 Beichte<br>Pfr. Scheifele             | <b>St. Paul</b>                | 10.30 Eucharistiefeier<br>mit Erstkommunion-<br>kindern<br><br>12.30 kroatische<br>Eucharistiefeier<br><br>19.00 Eucharistiefeier | 16.30 Beichte<br>Pfr. Marx                   | 10.30 Eucharistiefeier<br>Mit Kindergottesdienst<br><br>12.30 kroatische<br>Eucharistiefeier<br><br>19.00 Eucharistiefeier<br>für Paare |
| <b>St. Katharina</b>           |                                       |  |   | <b>St. Katharina</b>           | 9.00 Eucharistiefeier<br>mit Erstkommunion-<br>kindern  |  | 9.00 Wortgottesfeier  |
| <b>St. Josef</b>               |                                       |  |   | <b>St. Josef</b>               | 10.30 Eucharistiefeier<br>mit Kinderkirche  |  | 10.30 Wortgottesfeier<br>mit Kinderkirche<br><br>14.30 Tauf-<br>erinnerungsgottesdienst   |
| <b>St. Elisabeth</b>           |                                       | 11.00 italienische<br>Eucharistiefeier<br><br>13.30 englische<br>Eucharistiefeier<br>(ACEC)                                    |   | <b>St. Elisabeth</b>           | 9.00 Eucharistiefeier<br><br>11.00 italienische<br>Eucharistiefeier<br><br>13.30 englische<br>Eucharistiefeier<br>(ACEC)          |  | 10.30 Wortgottesfeier<br><br>11.45 italienische<br>Eucharistiefeier<br><br>13.30 englische<br>Eucharistiefeier<br>(ACEC)                |
| <b>St. Maria<br/>Mettingen</b> |                                       |  | 18.15 Wortgottesfeier<br>in der Lukaskirche | <b>St. Maria<br/>Mettingen</b> | 10.30 Wortgottesfeier   | 18.15 Eucharistiefeier<br>in der Lukaskirche | 10.00 ökumenischer<br>Bibelsonntag in der ev.<br>Kirche Mettingen   |
| <b>St. Albertus</b>            | 18.00 Eucharistiefeier                |  |   | <b>St. Albertus</b>            | 10.30 Eucharistiefeier<br>mit Tauf-<br>erneuerung<br>der Erstkommunion-<br>kinder   |  | 10.30 Eucharistiefeier-<br>mit Predigt zum Jah-<br>resthema Gerechtigkeit   |
| <b>St. Maria<br/>Berkheim</b>  |                                       |  |   | <b>St. Maria<br/>Berkheim</b>  | 10.30 Eucharistiefeier  | 18.00 Eucharistiefeier                       |   |
| <b>St. Augustinus</b>          |                                       |  |   | <b>St. Augustinus</b>          | 10.30 Wortgottesfeier   |  |   |
| <b>Hl. Dreifaltigkeit</b>      | 18.30 Wortgottesfeier<br>zu Maria 2.0 |  | 18.30 Eucharistiefeier                      | <b>Hl. Dreifaltigkeit</b>      |   |  | 10.30 Eucharistiefeier<br>mit Erstkommunionkin-<br>dern   |

**Krankenhaus:** Jeden Sonntag um 9:00 Uhr in der Kapelle des Krankenhauses (ökumenisch)

|                                | Sa 22.02.                    | So 23.02.<br>Fasnetssonntag   | Mi 26.02.<br>Aschermittwoch  |                                | Sa 29.02.                 | So 1.03.  |
|--------------------------------|------------------------------|---|--|--------------------------------|---------------------------|---|
| <b>St. Paul</b>                | 16.30 Beichte<br>Pfr. Möhler | 10.30 Eucharistiefeier<br><br>12.30 kroatische<br>Eucharistiefeier<br><br>19.00 Eucharistiefeier  | 19.00 Eucharistiefeier<br>mit kroatischer<br>Gemeinde mit<br>Aschenkreuz | <b>St. Paul</b>                | 16.30 Beichte<br>Pfr. Eke | 10.30 Eucharistiefeier zum<br>Gemeinsamen Sonntag<br><br>12.30 kroatische<br>Eucharistiefeier<br><br>19.00 Eucharistiefeier |
| <b>St. Katharina</b>           |                              | 9.00 Eucharistiefeier   |  | <b>St. Katharina</b>           |                           |   |
| <b>St. Josef</b>               | 18.30 Eucharistiefeier       | 10.30 Eucharistiefeier  | 9.00 Eucharistiefeier<br>mit Aschenkreuz                                 | <b>St. Josef</b>               | 18.30 Eucharistiefeier    |   |
| <b>St. Elisabeth</b>           |                              | 9.00 Eucharistiefeier<br><br>11.00 italienische<br>Eucharistiefeier<br><br>13.30 englische<br>Eucharistiefeier<br>(ACEC)<br><br>17.00 slowenische<br>Eucharistiefeier | 19.00 Wortgottesfeier<br>mit Aschenkreuz                                 | <b>St. Elisabeth</b>           |                           | 11.00 italienische Eucharistiefeier<br><br>13.30 englische Eucharistiefeier<br>(ACEC)                                       |
| <b>St. Maria<br/>Mettingen</b> |                              | 9.00 Eucharistiefeier   | 18.30 Eucharistiefeier<br>mit Aschenkreuz                                | <b>St. Maria<br/>Mettingen</b> |                           |   |
| <b>St. Albertus</b>            |                              | 10.30 Wortgottesfeier   | 18.00 Wortgottesfeier<br>mit Aschenkreuz                                 | <b>St. Albertus</b>            |                           |   |
| <b>St. Maria<br/>Berkheim</b>  |                              | 10.30 Wortgottesfeier   | 19.00 Eucharistiefeier<br>mit Aschenkreuz                                | <b>St. Maria<br/>Berkheim</b>  |                           |   |
| <b>St. Augustinus</b>          |                              | 10.30 Eucharistiefeier  | 19.00 Wortgottesfeier<br>mit Aschenkreuz                                 | <b>St. Augustinus</b>          |                           |   |
| <b>Hl. Dreifaltigkeit</b>      |                              | 10.30 Wortgottesfeier   |  | <b>Hl. Dreifaltigkeit</b>      |                           |   |

**Krankenhaus:** Jeden Sonntag um 9:00 Uhr in der Kapelle des Krankenhauses (ökumenisch)



## Über den Kirchturm hinaus

### Ein neues Haus für die Katholische Kirche Esslingen

„Ein offenes Haus der Katholischen Kirche in der Esslinger Innenstadt, dort, wo die Menschen in unserer Stadt unterwegs sind und sich aufhalten; ein als Haus der Kirche erkennbarer Ort, einladend zum Hereinkommen, zum Gespräch, zur Begegnung und zum Verweilen; eine niedrigschwellige Anlaufstelle für Menschen mit allen Anliegen, die sie an unsere Kirche haben...“ Dass so etwas fehlt in Esslingen, das haben wir in Gesprächen in unseren Kirchengemeinden immer wieder festgestellt. Aber wie können wir in der begehrten Innenstadt an solche Räume kommen?

Mit dem Wegzug der Esslinger Zeitung aus ihrem angestammten Haus am Marktplatz 6, direkt neben dem Münster St. Paul, hat sich nun eine Gelegenheit ergeben, diese Idee umzusetzen. „Eine einmalige Chance, die wir nutzen sollten“, darüber waren sich die an der Entscheidung beteiligten Esslinger Kirchengemeinderäte ebenso einig wie die für die Genehmigung zuständige Behörde im Bischöflichen Ordinariat in Rottenburg.

Auch für die Finanzierung fand sich ein guter Weg: Die Mittel für den Kauf des Gebäudes kommen aus Rücklagen der Kirchengemeinde St. Albertus in Oberesslingen. Diese Rücklagen stammen aus früheren Immobilienveräußerungen und dürfen nach der Haushaltsordnung unserer Diözese wiederum nur für Immobilien eingesetzt werden. Seit längerem hat der Kirchengemeinderat St. Albertus nach einer sinnvollen Möglichkeit gesucht, diese Mittel so einzusetzen, dass sie dem kirchlichen Leben einen guten Dienst leisten. Im Gemeindegebiet Oberesslingen zeigten sich solche Möglichkeiten nicht – so stellt nun St. Albertus der Gesamtkirchengemeinde das Geld für den Kauf des EZ- Hauses zur Verfügung, einem Haus, das künftig ein wichtiger Ort kirchlichen Lebens sein soll. Für den Kauf muss also kein Geld verwendet werden, das von anderen Aufgaben unserer Kirchengemeinden oder sozialen Projekten weggenommen werden muss.

Der Kaufvertrag ist unterschrieben und ab 01. März gehört das Haus der Katholischen Kirche Esslingen. In den nächsten Monaten muss es saniert und für unsere Bedürfnisse leicht umgebaut werden. Der offene Bereich soll einladend, barrierefrei und vielfältig nutzbar gestaltet werden. Das Pfarrbüro St. Paul und Mitarbeiterbüros werden ins Haus verlegt, damit Ansprechpartner der Kirche für die Besucher präsent sind. Dafür sind Gelder der Gesamtkirchengemeinde notwendig. Wir hoffen auch, dass viele Menschen sich von diesem Projekt begeistern lassen und die Neugestaltung des Hauses durch eine Spende mittragen.

Für die Ausarbeitung des detaillierten Nutzungskonzeptes und die Begleitung der Umgestaltung hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet. Sie besteht aus Mitgliedern des Gesamtkirchengemeinderates, des Kirchengemeinderates St. Paul, interessierten Gemeindemitgliedern sowie Pfarrer Stefan Möhler, Gemeindeforentin Gabriele Fischer und Pastoralreferent Rafael Maier aus dem Pastoralen Team. Über die geplante Nutzung und über die nächsten Schritte werden wir Sie über die „Einblicke“ und KIMIs und die Homepage auf dem Laufenden halten. Möchten Sie gerne in der Arbeitsgruppe mitarbeiten? Melden Sie sich gern bei Pfarrer Möhler.

Wir freuen uns, wenn Sie dieses besondere Projekt für unsere Katholische Kirche in Esslingen wohlwollend mittragen.

*Der Gesamtkirchengemeinderat der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Esslingen mit Pfarrer Stefan Möhler*



*Sie möchten das Projekt mit einer Spende unterstützen? Dann freuen wir uns über Ihre Überweisung mit dem Verwendungszweck „Haus der Katholischen Kirche Esslingen“ auf das Konto der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Esslingen, IBAN: DE08 6115 0020 0103 1655 05*



### Martinusmedaille – Wir gratulieren Brunhilde Burgmann aus Berkheim

Am 10. November 2019 fand im Dom zu Rottenburg die diesjährige Verleihung der Martinusmedaille statt. Sie ist die höchste Auszeichnung für Personen unserer Diözese Rottenburg- Stuttgart. Sie wird vergeben für herausragendes ehrenamtliches Engagement und gelebte Nächstenliebe im Sinn des Heiligen Martin.

In diesem Jahr wurde Brunhilde Burgmann aus Esslingen-Berkheim für ihre langjährige Arbeit im Freundeskreis Asyl und in der Kirchengemeinde St. Maria geehrt. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Auszeichnung!

Frau Burgmann ist in unterschiedlichster Weise ehrenamtlich aktiv. Taufkatechese, Kindergottesdienst-Team, Erstkommunion- und Firmvorbereitung, Liturgieausschuss, Besuchsdienst für Neuzugezogene und Taizé-Gottesdienste in der eigenen Kirchengemeinde. Aber ihr Wirken geht weit über die Kirchengemeinde hinaus. Seit Brunhilde Burgmann Anfang der 90er Jahre den **Ökumenischen Freundeskreis Asyl** gründete, kümmert sie sich mit großer Hingabe und Tatkraft um Flüchtlinge.



„Ich war fremd, und ihr habt mich aufgenommen“ – sagt Jesus Christus, und wir Christen alle sollen in den Fremden Christus selbst erkennen und aufnehmen. Brunhilde Burgmann und alle Engagierten in der Arbeit mit Geflüchteten erfüllen diesen Auftrag ganz konkret – Ihnen sei an dieser Stelle auch von Seiten der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Esslingen ein herzlicher Dank ausgesprochen!

*Pfarrer Stefan Möhler*

*Das Foto zeigt Brunhilde Burgmann zusammen mit Bischof Dr. Gebhard Fürst bei der Übergabe. Foto: Diözese Rottenburg-Stuttgart*

### Neue Gottesdienstordnung in Esslingen ab 01. Februar 2020

Ab dem 01. Februar tritt die neue Gottesdienstordnung in Kraft. Pfarrer Stefan Möhler hat dazu in der letzten Ausgabe unserer „Einblicke“ (vgl. Ausgabe 10-2019) ausführlich Stellung bezogen. Hier die beiden gravierendsten Änderungen

- Künftig wird an jedem ersten Sonntag des Monats in St. Paul die HI. Messe gemeinsam gefeiert.
- Gottesdienstform und Uhrzeit werden künftig anders rhythmisiert.

Bitte achten Sie deshalb ab 01. Februar besonders auf die „Einblicke“, die Homepage und den Aushang am Schaukasten.

### „Gerechtigkeit leben, damit ...“

Unsere Predigtreihe zum Jahresthema: „Gerechtigkeit leben, damit – der Schwächere ein Recht bekommt“ wird am Sonntag, 16. Februar um 10:30 Uhr in der Kirche St. Albertus Magnus (Hasenrainweg 40, Esslingen) fortgesetzt. Als Predigerin sagte Monica Wüllner, Esslingen zu. Sie ist Politische Sekretärin der IG Metall in Esslingen. Sie wird die Bibelstelle aus dem Matthäusevangelium auslegen: „Euer Ja sei ein Ja, euer Nein ein Nein!“ (Mt 5,33-37)



Monica Wüllner ist Juristin und Mutter eines Kindes. Seit 2012 ist sie Mitglied im Bundesvorstand der CDU, außerdem stellvertretende Landesvorsitzende der Sozialausschüsse der CDU (CDA) und Mitglied im CDA-Bundesvorstand. Von 2004 bis 2013 war sie Vorsitzende der Baden-Württembergischen Sportjugend (BWSJ) und Mitglied im Präsidium des Landessportverbands Baden-Württemberg.

Sowohl mit der Predigtreihe als auch mit anderen Veranstaltungen zum Thema „Gerechtigkeit leben, damit ... – der Schwächere sein Recht bekommt!“ möchte die Kath. Gesamtkirchengemeinde Esslingen Impulse setzen. Es sollen Anstöße sein, Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit hier und anderswo wahrzunehmen und sich damit auseinanderzusetzen. Dabei ist zwischen der Gerechtigkeit, die hieb- und stichfest ist, und der gefühlten Ungerechtigkeit zu unterscheiden. Beides muss zum Nachdenken und möglichen Handeln in unserem demokratischen Umfeld motivieren.

*Foto: IG Metall*



„Endlich kapiert‘ ich das!“

### Ausstellung in St. Albertus Magnus

Der ‚begehbare Gottesdienst‘ ist eine interaktive Ausstellung zu allen Elementen einer katholischen Messe für Menschen aller Altersstufen. Für Menschen, die wenig Erfahrung und Kontakt mit Gottesdienst haben, wie auch für Menschen, die regelmäßig Gottesdienste mitfeiern.

14 Tage lang sind im Kirchenraum von St. Albertus verteilt Stationen zu finden, die die verschiedenen Teile eines Gottesdienstes erklären und wie in einer interaktiven Ausstellung üblich, zudem erlebbar machen.



Für jeden Teil des Gottesdienstes findet sich im Kirchenraum ein eigener Ort. Sie können also einen ganzen Gottesdienst gehend von einer Station zur anderen im eigenen Tempo erleben. Oder nur Teile davon. Das ist Ihnen überlassen. Sie können alleine oder zusammen mit anderen, z.B. mit Kindern unterwegs sein.

Die interaktive Ausstellung ist geöffnet von Sonntag, 01. bis Sonntag, 15. März, jeweils von 8:00-18:00 Uhr, jedoch nicht während der Gottesdienste. Sie findet statt in: **St. Albertus Magnus, Hasenrainweg 40, Oberesslingen** (Buslinien 102, 103, HSt. Krankenhaus; 105 HSt. Klinikum)

Veranstalter: Arbeitskreis „Liturgie und Spiritualität“ der Katholischen Kirche Esslingen, Hostienschale, Foto: Hildegard Gut

### Podiumsgespräch: „Lust auf Gerechtigkeit“

Im Rahmen unseres Jahresthemas zur Gerechtigkeit laden wir zum Podiumsgespräch ein am Mittwoch, 04. März, 19:30 Uhr in unser Gemeindezentrum St. Albertus. Auf dem Podium werden Sr. Margret Ebe, OFM, Prof. Dr. med. Gerhard Trabert und Marc Assenheimer sein. Allen dreien ist gemeinsam, dass für sie irgendwann einmal der Moment kam, in dem sie die Ungerechtigkeit zum Handeln zwang. So leitet Sr. Margret seit längerer Zeit die „Franziskusstube“ in Stuttgart. Dort finden Obdachlose eine erste Anlaufstelle. Marc Assenheimer, Tübingen, gründete die „Barber Angels“ mit. Sie schneiden armen Menschen die Haare und geben ihnen so Selbstbewusstsein.

Dr. Trabert sucht mit seiner mobilen Arztpraxis in Mainz regelmäßig soziale Brennpunkte auf und behandelt dort Kranke kostenlos. Im Gespräch mit Uwe Schindera berichten sie über ihre Motivation und Erfahrungen.

Das Podiumsgespräch ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der Kath. Gesamtkirchengemeinde mit der Katholischen Erwachsenenbildung Esslingen.

### „Gemeinsam an einem Tisch“ – Vesperkirche 2020

Füreinander da. Miteinander unterwegs. Gemeinsam an einem Tisch. Sich wahrnehmen und Zeit teilen beim Essen. Die Vesperkirche in Esslingen findet vom 08. März – 29. März täglich jeweils von 11:30 Uhr bis 14:30 Uhr in der evangelischen Frauenkirche in Esslingen statt. Dort gibt es ein reichhaltiges Essen für 1,50 Euro sowie Kaffee und Kuchen. Unterstützer und Vesperkirchenfreunde, die mehr aufbringen können, geben gerne den kostendeckenden Betrag von 6,00 Euro.

Wer einen Kuchen spenden will, kann sich unter 01781486198 melden und wer mithelfen möchte, kann sich an Diakon Schwemm, bernd.schwemm@gmx.de wenden.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Diakon Bernd Schwemm, Ev. Kirche. Vesperkirche, Foto: privat





### Exerzitien im Alltag – Jesuskontakt

Knapper lässt sich kaum ausdrücken, worum es für Christ\*innen geht: Mit Jesus in Kontakt zu kommen und mit ihm in Kontakt zu bleiben. In Jesus Christus wurde ja der ewige Gott selbst einer von uns, doch bleibt er dabei zugleich so ganz anders!

Die Exerzitien sind ein Angebot, für sich persönlich und gemeinsam mit anderen in der Gruppe mitten im Alltag still zu werden, sich Worte zu sagen, Bilder und Lieder zu sich sprechen zu lassen, sich zu orientieren, zu fragen, von sich zu erzählen, zu beten.

Sie sind geprägt durch persönliche Zeiten des Gebets und einem Tagesrückblick. Dazu finden fünf Gruppenabende jeweils montags vom 09. März bis 06. April von 19:30 bis ca. 21:00 Uhr im Katholischen Gemeindehaus HlSt. Dreifaltigkeit in Zell statt. Der Kurs wird begleitet von Brigitte Barth, Berkheim, und Mathias Oberhauser, Zell. Die Kursgebühr beträgt 12 €. Die erforderliche Anmeldung bitte bis Montag, 02. März an: Katholisches Pfarramt HlSt. Dreifaltigkeit, Tel. 39 63 46 15, E-Mail: dreifaltigkeit.esslingen@drs.de oder brigitte.barth@t-online.de.

### Hlgst. Dreifaltigkeit 15. März: Konzert für Sopran, Tenor, Horn, Cello und Orgel

Auch im Jahr 2020 wollen wir die Tradition des Konzerts zu unserer Kirchweihfeier beibehalten. Es musizieren Isolde Holzmann (Sopran), Wolfram Reithmeier (Tenor), Sigrid Eicken (Horn), Christine Lauenstein (Cello) und Josef Steuer (Orgel). Wir werden einen Bogen spannen von der Musik Vivaldis über Bach und Händel, Mozart zu den Spirituals unserer Zeit. Die Musiker\*innen werden sowohl solistisch auftreten als auch in verschiedenen Gruppierungen miteinander musizieren. Zu diesem Musikgenuss laden wir Sie am 15. März 2020 um 17:00 Uhr in unsere Kirche „Zur Hlgst. Dreifaltigkeit“ ein.

Wir möchten mit diesem Konzert die „Aktion Augenkinder“ des Universitätsklinikums Homburg/Saar unter Leitung von Frau Prof. Käsmann-Kellner unterstützen. Hier werden blinde, sehbehinderte und mehrfachbehinderte Kinder aus dem In- und Ausland behandelt.

*Isolde Holzmann*



### Überlegungen und Ideen zur Gestaltung des „Gemeinsamen Sonntags“

Gehören Sie zu den Frauen und Männern, die sich darüber freuen, dass der 1. Sonntag im Monat jetzt gemeinsam in St. Paul gefeiert wird? Oder gehören Sie zu denen, die es bedauern, dass die Gottesdienste in der eigenen Kirche weniger werden?

Ich kann beide Sichtweisen verstehen, denn es ist immer eine größere Herausforderung, sich auf einen längeren Weg zu machen. Vor allem, wenn man dafür den Bus nehmen muss. Doch gibt es auch die Möglichkeit, sich mit anderen zu verabreden, oder Autobesitzer\*innen bieten anderen an, sie mitzunehmen. Und oftmals ist es ja nicht nur der Weg, sondern auch die Umgewöhnung.

In der eigenen Gemeinde Gottesdienste mitfeiern zu können, war für viele Jahre jetzt durchgängig möglich. Immer weniger Menschen nehmen dies wahr. Das führt bei denen, die noch kommen, zu allerhand Trauer und Frust. Lieber Mitfeiern ist einfacher, wenn die Gottesdienste voll sind, wenn deshalb die Antworten und die Gebete deutlich sind und der Gesang kraftvoll ist. Dies kann nun beim gemeinsamen Mitfeiern an jedem 1. Sonntag des Monats wahr werden. Man kann sich schon jetzt auf ein volles Münster St. Paul und ganz besondere Gottesdienste freuen. Sie stärken unsere Verbundenheit als Christ\*innen in Esslingen.

Damit diese Feiern etwas Besonderes werden, können sich Menschen aus allen Gemeinden einbringen. Das könnte so aussehen:

- die Ministrantinnen und Ministranten aus allen Gemeinden sind eingeladen, immer wann sie wollen mitzuminstrieren.
- Einzelne Gemeinden stellen die liturgischen Dienste für einen Sonntag oder bieten an, mit Schola oder Chor oder Musikgruppe oder Band den Gottesdienst musikalisch zu gestalten
- oder es gibt Gruppen die sagen, wir hätten Lust, diesen Gottesdienst inhaltlich, zum Beispiel, zu einem gesellschaftlich relevanten Thema oder einem spirituellen Thema, zu gestalten.

Wie denken Sie darüber? Würden Sie sich gerne dabei engagieren? Sprechen Sie mit anderen darüber, und vielleicht ergeben sich daraus weitere Ideen. Ich meine, so könnte der 1. gemeinsame Sonntag im Monat etwas Besonderes und ein Geschenk der Gemeinschaft für die Katholik\*innen in Esslingen werden.

*Gabriele Fischer, Cityseelsorgerin*



### Am Portal

Am Portal stehen bleiben, kurz innehalten, nicht schnell hindurchhuschen – erkennen: der nächste Schritt ist keiner wie alle anderen.

Der nächste Schritt heißt: Die Welt hinter sich lassen. Das Wimmeln, Lärmen bleibt draußen.

Der nächste Schritt heißt: Eintauchen in den Raum, in die Stille, in die Gegenwart Gottes.

Vom „In der Welt sein“ zum „Drinnein sein“. Die Welt draußen lassen. Aufatmen.

Oder

Vielleicht kommt sie ja doch mit, die Welt - in meinen Gedanken, in meinem Herzen.

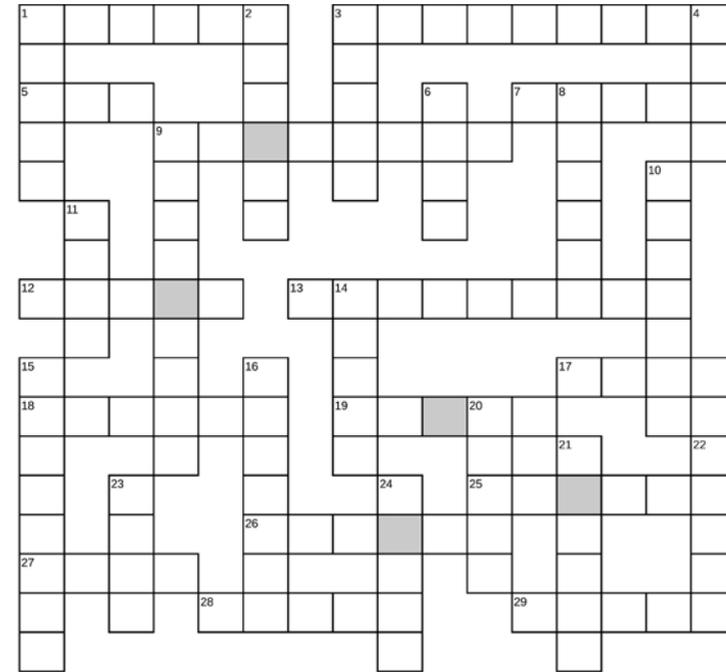
Vielleicht kann auch die Welt drinnen sein, im Raum Gottes: berührt, geheilt, verwandelt werden.

Hoffentlich – sie ist doch mein Leben, diese Welt.

Und hier berührt, heilt, verwandelt Gott mein Leben.

Das Portal öffnen, hindurchgehen. Aufatmen. Heilsame Begegnung erfahren.

*Stefan Möhler, Bildunterschrift: Detail vom Portal des Münsters St. Paul: Foto: S. Möhler*



#### Wagerecht:

- 1 Haus Gottes
- 3 Teil des Kirchengebäudes
- 5 Lebensgemeinschaft
- 7 Preisen, Ehren
- 9 Bilderfolge innen in der Kirche
- 12 Sohn Gottes
- 13 Erster Märtyrer
- 17 Tier von Palmsonntag
- 18 Erhöhter Sitzraum in Kirchen
- 19 Frucht aus dem Paradies
- 25 Religiöse Überzeugung
- 26 Abendmahlbrot
- 27 Kreuzesinschrift
- 28 Fest
- 29 Braucht man zum Orgelspielen

#### Senkrecht:

- 1 Symbol der Christen
- 2 Vater und Mutter
- 3 Lichtspender
- 4 Helfer in der Kirche (Kurzwort)
- 6 Trinkt der Pfarrer am Altar
- 8 Großes Kirchenfest
- 9 Abendmahlfeier
- 10 Jünger Jesu
- 11 Name des Paradiesgarten
- 14 Pristergewand
- 15 Gotteslehre (Schulfach)
- 16 Sündenbekenntnis
- 20 Bote Gottes
- 21 Altes Wort für Pfarrer
- 22 Mit Gott sprechen
- 23 Im Anfang war das ...
- 24 Wegweiser der hl. 3 Könige

In die richtige Reihenfolge gebracht, ergeben die 5 grauen Felder ein Lösungswort.

# Why KGR?

Wähle Menschen,  
die die Interessen von  
Kindern und Jugendlichen  
in deiner Gemeinde  
vertreten!

Lebe echte  
Demokratie  
in Kirche!

Entscheide mit,  
was deine  
Kirche  
ausmacht!

Geh zur  
Kirchengemeinderatswahl  
am 22.03.2020

